Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

592 (20.12.1906) Abendausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl.

Nr. 592. 2. Blatt. Karlsruhe, Donnerstag den 20. Dezember 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Das Heerwesen Marokkos.

(Von einem militärischen Mitarbeiter.)

)=(Marokko steht wieder einmal im Vordergrund des Interesses. Als nun in diesen Tagen gemeldet worden war, daß sich der **marokkanische Kriegsminister** mit 2000 **Askari** und 3000 Mann **Hilfsvölkern** nach **Tanger** begeben habe, gingen aus englischen Quellen in die deutsche Presse Angaben über eine reguläre marokkanische Armee über, deren Stärke auf 40 000 Mann zu beziffern sei. Diese Nachrichten sind unrichtig. Eine **stehende reguläre Armee** nach europäischen Begriffen besitzt das Sultanat Marokko überhaupt **nicht**. Es sind lediglich einige, im Bedarfsfalle **mobilisierbare Miliztruppen** vorhanden, welche im Kriege den Kern der sich in ganz unbestimmbarer Zahl sammelnden waffenfähigen Bevölkerung des Landes bilden. Die ganze, dann derartig aus „Regulären" und Irregulären bestehende Truppenmacht wird Mahala genannt. Ueber die Zusammensetzung der marokkanischen Truppen berichtet ein militärischer Mitarbeiter folgendes:

Als einigermaßen reguläre Linien-Infanterie kann man höchstens die Askari, die im besten Fall 3000 Mann stark sind, gelten lassen. Das Korps der Askari wurde seinerzeit vom Sultan Muley-Abderrhaman anläßlich eines Krieges gegen Frankreich nach dem Muster der **Zuaven** errichtet. Das Hauptkontingent garnisoniert ständig in der ersten Hauptstadt des Landes, in Fez. Die übrigen sind in kleineren Abteilungen zu 50 bis 60 Mann in den größeren Städten des Landes verteilt und werden alle von je einem Kaid-el-Mieh kommandiert. Diese Rangbezeichnung entspricht ungefähr unserem Hauptmann und bedeutet Vorgesetzter über Hundert. Die Dienstdauer bei den Askari ist eine lebenslängliche. Alter und Körperbeschaffenheit kommen bei der Aushebung der Rekruten nicht in Betracht, und suchen die Kabylen bei dieser Gelegenheit diejenigen ihrer Leute loszuwerden, die sie selbst nicht gebrauchen können. Es gibt auf diese Weise neben dreizehnjährigen Knaben Greise, Halblahme und noch verschiedene sonstige Krüppel darunter.

Die Askari tragen eine rote Uniformjacke und ein paar kurze Kniehosen aus blauem Baumwollenzeug. Ihre Bewaffnung besteht aus europäischen Gewehren aller Zeiten, Länder, Systeme und Kaliber, das neueste derselben ist das alte englische Snider-Gewehr. Neben freiem Quartier erhalten die Leute vom Staate alljährlich eine Garnitur der bereits erwähnten beiden Uniformstücke und eine Tageslöhnung von drei Unzen (zehn Pfennig), womit sie ihren vollständigen Lebensunterhalt selbst bestreiten müssen. An der Ausbildung dieser eigenartigen Truppen haben sich fast alle Nationen versucht, ohne daß es einem der Instrukteure gelungen wäre, zu einem nennenswerten Resultat zu gelangen. Das Kommando wird an den einzelnen Standorten in verschiedenen Sprachen abgegeben. So z. B. in Fez englisch, in Rabat französisch, in Casablanka türkisch und in Mogador, der südlichsten marokkanischen Hafenstadt, in deutscher Sprache.

Eine erheblich wichtigere Stelle als die Infanterie nimmt in der marokkanischen Armee die **Reiterei** ein. **El-Bochari** oder die „Schwarze Garde" ist ein Reiterkorps, welches lediglich aus Negern besteht und vom Sultan Muley-Ismail im Jahre 1863 errichtet wurde. Die Stärke dieser Truppe hat sich allmählich sehr verringert. Im Anfange, zurzeit Muley-Ismails, sollen es etwa fünfzigtausend Mann gewesen sein und mit ihr soll Muley-Ismail sein Reich erobert haben.

Gegenwärtig dürfte das ganze El-Bocharikorps vielleicht 2—3000 Reiter zählen. Ihre Bewaffnung besteht aus der langen maurischen Steinschloßflinte; einzelne führen dabei noch lange schwere Säbel mit gerader Klinge ohne Korb, Dolche und Pistolen. Eine Uniform besitzen die El-Bochari nicht; nur die Scheschieh, ein roter kegelförmiger Fez, kennzeichnet sie als dem Soldatenstande zugehörig.

Ein **zweites Kavallerieforps** bilden die **Machazniah**. Eigentlich ist dasselbe nur eine berittene Gendarmerie, welche den Provinzgouverneuren als Exekutivorgane im Zivilverwaltungsdienst zur Verfügung stehen und zum Teil den Polizei- und den Sicherheitsdienst in den Städten wie auf dem flachen Lande versehen. Im Kriegsfalle rücken sie mit ins Feld und erhalten dann gleichfalls einen Sold von zwei Pesetas (1 ℳ) monatlich. Ihre Bewaffnung ist dieselbe wie die der El-Bochari. Einziges Abzeichen ihres militärischen Standes ist gleichfalls die rote Scheschieh. Einst soll ihre Gesamtstärke 50—60 000 Mann betragen haben, heute wird sie auf 8—10 000 Mann angegeben.

Diese beiden Reitertruppen, El-Bochari und Machazniah, bilden die sogenannte „reguläre" Kavallerie des marokkanischen Heeres.

Die **Artillerie, „Toptschieh"** genannt, ist ungefähr 600 Mann stark, und an den Küstenplätzen stationiert. Die Mannschaften sind größtenteils Handwerker, die meist ihrem bürgerlichen Beruf nachgehen und sich nur ganz selten zum Dienst einfinden. Die wenigen kriegsbrauchbaren Feldgeschütze, die vorhanden sein sollen, befinden sich zurzeit angeblich bei der Infanterie und werden von den Askari bedient.

Zu dieser **„regulären" marokkanischen Armee** von etwa **15 000 Mann** kommt im Kriegsfalle noch die **Harka**, eine Art **Landsturm**, in unberechenbarer Stärke. Jeder waffenfähige Mann hat die Pflicht, sich im Bedarfsfalle zur Harka zu stellen. Irgend einen Sold erhält diese irreguläre Armee nicht; aber für ihren Lebensunterhalt wird während des Krieges gesorgt.

Briefkasten.

A. W. in K. Kochbücher sind zu demselben Preis wie im vorigen Jahr in unserer Expedition erhältlich.

F. in K.: Zu 1: Mietzinsminderung wegen unberechtigter Entziehung des Speichers und Hausgartens. Zu 2: Entschädigungsanspruch wegen unberechtigter Entziehung des Pachtgrundstücks. Verpächter mußte bei unbestimmter Pachtzeit gemäß § 595 B. G.-B. kündigen.

F. Ch., hier. Obgleich Ihre Tochter seit Ostern die Fortbildungsschule absolviert hat, ist sie (nach dem hiesigen Ortsstatut vom 19. Februar 1906) doch verpflichtet, die Gewerbeschule als ordentliche Schülerin zu besuchen, da das Gewerbe der Kleidermacherinnen zu denjenigen Gewerben gehört, deren Angehörige (ob Geselle, Gehilfe oder Lehrling) bis zum 18. Lebensjahr zum Besuch der Gewerbeschule verpflichtet sind. Die Gewerbeschulpflicht beginnt mit dem Beginn der Lehrzeit.

W. R., Niefern. Soviel uns bekannt, ist für einen Jungen zum Eintritt in die Schiffsjungenabteilung der Kais. Marine ein Alter von in der Regel 16 Jahren (ausnahmsweise 15 Jahren) erforderlich. Der Besitz des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst hat zunächst für das Avancement wohl keine Vorteile. Alles Nähere hierüber, besonders über die Aufnahmebedingungen in die Schiffsjungenabteilung (die neuesten sind unseres Wissens vom Jahre 1901) können Sie beim nächsten Bezirkskommando erfahren.

Kalte Füsse

sind sehr oft Anlass zu allerlei

Krankheiten.

Eine Erkältung der Füsse zeitigt nicht nur die so sehr gefürchteten **Frosthallen**, sondern sind oft einzig und allein schuld an

Reumathismus.

Am meisten sind im Winter die mit Fusschweiss behafteten Personen dieser Gefahr ausgesetzt. Als einziges wirksames Mittel zur Verhinderung dieser Uebel ist eine wirklich zweckentsprechende **Fussbekleidung.** An erster Stelle tritt hier der **Stiefel mit eingearbeitetem Korkboden,** verbunden mit entsprechend warmer Fütterung, welcher jede Kälte und Nässe vom Fusse abhält und ihn bei jeder Witterung trocken und warm hält. Dieser Stiefel in wirklich bequemer und doch eleganter Form, wird jedem an kalten Füssen Leidenden zur Wohltat und nach der ersten Probe unentbehrlich werden und werden solche in unübertroffener Art ausgeführt bei

Albert Heil

G. Grosskopfs Nachfolger
Grossh. Hoflieferant
Erbprinzenstrasse Nr. 2.

17493.2.2

Aparte Neuheiten in **Seidenhüten** und **Klapphüten** jeder Preislage.

Wilhelm Bauer

Grossh. Hoflieferant
84 Kaiserstr. 84 — Teleph. 391
Rabattsparmarken.

18247

Brauerei Fr. Hoepfner · Karlsruhe

empfiehlt ihre rezenten und vollmundigen

Lager- und Exportbiere, hell und dunkel

in Kisten à 25/1 und 25/2 Fl. sowie in Gebinden.

Praktisches Fest-Geschenk!

Eiserne Kassetten

für Geld, Dokumenten, Sparbücher, Wertpapiere

empfiehlt in bester, solider Ausführung zu Fabrikpreisen

Wilh. Weiss, Karlsruhe

Erbprinzenstrasse 24.

Erste badische Kassenschrank-Fabrik

Gegründet 1815. — Hoflieferant. 17338.11.10

Miet-Pianos

empfiehlt 9006*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Patentbureau

S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
7 0a

Tassen mit allen Namen bei **Otto Büttner,** Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr. Mitglied des Rabattsparvereins.

Was kann die Frau dem Manne, die Braut dem Bräutigam für ein prachtvolleres Weihnachts-Geschenk geben, als eine vom eigenen Haare sehr schön angefertigte Haarkette? Liefere solche überall hin in den modernst. Mustern, mit kompl. Beschläg, 14 Karat Gold auf Silber gewalzt unt. Garantie 10jährig. Haltbarkeit für Mk. 10.— Sämtliche Aufträge, welche bis zum 20. Dez. eingehen, werden noch zu Weihnachten erledigt.
Meyle, Friseur, Pforzheim. 9350a*

Rackows Handels-Schule

Frankfurt a. M. Zeil 53.

Gründliche Ausbildung für den kaufmännischen Beruf (Damen und Herren). Vierteljährl., Halbj., u. Jahres-Kurse. Einzelunterricht. Prospekte gratis. 8823a

Wärmeflaschen

in **verzinnt verzinkt Kupfer Zinn.** 17347.5.5

J. Bähr,
Rabattmarken. **Eisenwaren.**
Waldstr. 51.

Konditorei Fr. Nagel

Waldstraße 43

empfiehlt für die **Festtage feine als vorzüglich anerkannten**

Gansleberpasteten

von **3 Mk.** an **in jeder Preislage. Prompter Versand nach auswärts.** 18391.4.2

1177 Telephon 1177.

Wollene 18207.2.2

Normal-Wäsche

Ia. Qualitäten empfehlen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Verleih-Institut

eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 14397.52.51
J. Metzler, Schneidermeister,
Kaiserstraße 137.

Welthandel heisst meine **Vorstenland-Spezialität Nr. 100**

gebündelt à 7 Stück 40 ₰, 100 St. Kistchen 5.50.

Weihnachts-Geschenk-Kistchen in grosser Auswahl, 25, 50 und 100 Stück Packungen. B4 395

M. Bischoff, Zigarren-Versand, **Karlsruhe,** Kapellenstr. 56a.

Bitte meine Schaufenster zu beachten. — Versand nach auswärts.

Eine grosse Elektrisiermaschine

(Rumkorff, **1 Spinnrad, 2 große alte Zinnschüsseln u. 1 Rechenmaschine** (Brunsviga) sind **Markgrafenstraße 22,** Ecke, sehr **billig zu verkaufen.** 18304.5.3

Ein Brillantring,

eine 585 gestempelte, goldene **Herrenuhrkette,** ein großes **Präzisionsreißzeug** und ein **Fahrrad billig zu verkaufen.** 18062.6.5
Marienstraße 59, 2. St., links.

Geld

gibt Bankgeschäft von 80 Mk. an gegen Möbelverpfändung 2c. in Raten rückzahlbar. Off. m. Rückporto unt. Nr. B41119 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Amerikanische Registrier-Kasse,

sehr gut erhalten, ist billig zu **verkauf.** 16948* **Gebr. Boschert,**
Kaiser-Passage 14—20.

Auf die Feiertage empfehle:

Wein offen

weiß à Ltr. 55 Pfg. an rot à Ltr. 65 Pfg. an 3.2 bis 19 Ltr. steuerfrei. 18393
ff. Flaschenweine, Liköre, Spirituosen, Punsch-Essenz, Champagner 2c. billigst.
Weinhandlg. Sperling,
Laden. Göthestr. 28. **Laden.**

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Neu eröffnet!

Bergzabern

Zentrum der Stadt

Hôtel Badischer Hof.

Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder.

Zimmer von Mk. 1.50 an.

Hausbursche am Bahnhof. 9596a 6.5

Neu eröffnet!

Punsch selbst zu machen

aus

Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz

Rezept! Löse 2 Pfd. Zucker in ¾ Liter kochendem Wasser, lasse halb erkalten und füge 1 Liter Weingeist und eine Flasche der betreffenden **Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz** à 75 Pfg. hinzu. Es werden so bereitet: Ananas-, Arrak-, Burgunder-, Kaiser-, Royal-, Rum-, Schlummer-, Schwedisch-, Vanille-Punsch-Extrakt und ebenso Glühwein- und Grog-Extrakt. Ebenso einfach ist auch die **Selbstbereitung von Cognac, Rum, Arrak, Likören aller Art** und **Limonade-Sirupen** aus **Dr. Mellinghoff's Essenzen** à 75 Pf. pro Flasche. Praktische Anleitung zu deren Gebrauch, betitelt: **„Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann“**, welche über 100 solcher Rezepte wie oben enthält, bekommen Sie umsonst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns selbst. — NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irreführen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von **Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.** Mellinghoff's Essenzen sind zu haben, wo uns. Plakate in den Schaufenstern aushängen, bes. in Drogerien u. Delikatessenhdl.; wo keine Niederl. dir. ab Bückeburg.

In **Karlsruhe** bei **Wilh. Baum, Jul. Dehn Nachflg. C. Rott, J. Lösch, W. L. Schwaab** und **Max Strauss.** 89790a

Das Beste vom Besten

ist

Copra-Butter „Benora“

Vollständiger Ersatz für Naturbutter beim Backen und Kochen.

Engros-Lager und Versand

bei

W. Erb, Karlsruhe

Lidellplatz. — Telephon 495.

16871.5.5

Die schönste Zier des Weihnachtsbaumes ist mein unübertroffener

Glas-Christbaumschmuck.

Ein Sortiment, nur diesjähriger Neuheiten, übersponnene, echt versilberte, feinst gemalte **Kugeln, Luftballons**, prachtvolle **Reflexe, Torpedos**, läutende **Glöckchen**, alle Sorten **Glasobst** i. naturgetreuer Ausführung, **Trompeten, Baumspitze, Weihnachtsmann, Vögel** usw., enthält als größte **Neuheit: Panoramakugel mit durchsichtigem Fenster**, durch das eine Figur inmitten einer herrlichen Landschaft sichtbar wird. Den Schmuck versende ich Sortiment 1 mit 323 Stück oder Sortiment 2 mit 150 Stück nur großer Sachen, zum Ausnahmepreis von **5 Mark.** Zur gefl. Weiterempfehlung lege ich jeder Sendung 1 prachtvoll. **Metallchristbaumglockengeläute** u. ein **Kinderporzellanwaschservice ganz umsonst** bei. Kisten für Wiederverkäufer von **8 Mk.** aufwärts. 9353a

Hermann Reinhard, Neuhaus a. Rennweg i. Thür. No. 8.

Für Zigarettenraucher!

Durch das neue Zigarettensteuergesetz wird die **ausländische** Zigarette gegenüber der im Inland hergestellten mit einem **mehr als 8 mal höheren Zoll** belastet und hat **außerdem noch die gleich hohe Banderolensteuer** zu tragen wie das Inlandsfabrikat. Es besteht deshalb für alle Zigarettenraucher jetzt hinreichend Veranlassung, weiterhin **jegliche Vorliebe für ausländisches Fabrikat fallen zu lassen** und im eigenen Interesse sich nunmehr einer **soliden deutschen** Marke zuzuwenden. Für

Zuban-Zigaretten

finden nur mit wirklich großer Sorgfalt auserlesene **feinste türkische Tabake** Verwendung unter Vermeidung jeglichen fremden Zusatzes. Das denselben eigene Aroma ist ausschließlich der **natürlichen** Beschaffenheit dieser Tabake und dem großen Gehalt derselben an **ätherischen Oelen** sowie unseren seit bald 25 Jahren bewährten **vorzüglichen Mischungen** zuzuschreiben. 10146a 3.2

Unsere Fabrikate sind erhältlich in den **Niederlagen** von **P. E. Küter**, großh. Hoflieferant.

G. Zuban,

Tabak- und Zigarettenfabrik,

G. m. b. H.,

München.

Obligationen der Ungarischen Hypothekenbank

(Kapital Francs 50 000 000.)

Prospektus.

Die Ungarische Hypothekenbank ist durch die ministeriellen Akten 98456/1905, 26351/1906 autorisiert worden

Prämienobligationen

in den Umlauf zu bringen. Diese Obligationen wurden ausgegeben an Stelle der 3% verzinslichen Obligationen, welche zurückgezogen wurden, aber die Garantien dieser neuen Obligationen sind dieselben, wie die, welche für die alten Obligationen in dem königl. Gesetze vom Jahre 1897 geschaffen wurden. Nach diesem Gesetze werden diese Obligationen von sämtlichen Behörden als Kaution angenommen und können solche auch zur Anlage von Mündelgelder dienen.

Eine jede Obligation besteht aus zwei Teilen von K 100.—, Serie A und B, aber jeder Teil ist für sich allein verkäuflich. Wenn in einer der Ziehungen eine dieser beiden Obligationen einen Gewinn macht, erhält der andere Teil den darauf folgenden Gewinn. So z. B. wenn das Teillos 262, Nr. 26 B das grosse Los von eine Million Kronen gewinnt, erhält das andere Teillos 262, Nr. 26 A den nächstfolgenden Treffer von K 100 000, so dass man auf diese Weise mit einer Obligation A und B gewinnen kann.

Eine Million Hunderttausend Kronen

Diejenigen Obligationen, deren Serien gezogen werden, werden vom Jahre 1907 ab mit einem Aufgeld von 40 Prozent über den Nominalwert ausbezahlt, infolgedessen wird jede Obligation mit **K 140** amortisiert. An Stelle der amortisierten Obligationen wird dem Besitzer neben der baren Auszahlung ein Genussschein übergeben, welcher dieselbe Nummer und Serie trägt und das Recht gibt, an allen weiteren Ziehungen teil zu nehmen. Die Prämienobligationen und Genussscheine, welche schon einmal einen Gewinn gemacht haben, fahren fort an allen Ziehungen teil zu nehmen, so dass man mit einer und derselben Nummer mehrere Male gewinnen kann. Die Gewinne werden drei Monate nach der Ziehung an der Kasse der Gesellschaft ausbezahlt.

Nach dem Plane werden gezogen:

am 25. Februar u. a. das grosse Los von . .	K 200 000	am 25. August u. a. das grosse Los von . . .	„ 500 000
			„ 50 000
„ 25. April „ „ „ „ „ „ . . .	„ 300 000	„ 25. Oktober „ „ „ „ „ „	„ 100 000
„ 25. Juni „ „ „ „ „ „ . . .	„ 100 000	„ 27. Dezemb. „ „ „ „ „ „ . . .	„ 1 000 000
			„ 100 000

Die nächste Ziehung wird **am 27. Dezember 1906** stattfinden, mit dem enormen Hauptgewinn von

Einer Million Kronen.

Die Ziehungsliste wird in den Zeitungen veröffentlicht.

Auszug aus dem Ziehungsplan.

1906.

27. Dezember

1	Gewinn	K 1 000 000
1	„	„ 100 000
1	„	„ 10 000
2	„ à 5000	„ 10 000
5	„ „ 1000	„ 5 000
16	„ „ 500	„ 8 000
200	„ „ 200	„ 40 000
226	Gewinne	K 1 173 000

1907—1915.

1907—1908, 25. Februar

1	Gewinn	K 200 000
1	„	„ 4 000
3	„ à 1500	„ 4 500
15	„ „ 400	„ 6 000
20	Gewinne	K 214 500

1909—1915, 25. Februar

1	Gewinn	K 75 000
1	„	„ 3 000
3	„ à 1500	„ 4 500
10	„ „ 400	„ 4 000
15	Gewinne	K 86 500

1907—1915, 25. April

1	Gewinn	K 300 000
1	„	„ 30 000
1	„	„ 10 000
2	„ à 5000	„ 10 000
5	„ „ 1000	„ 5 000
16	„ „ 500	„ 8 000
200	„ „ 200	„ 40 000
236	Gewinne	K 403 000

1907—1915.

1907—1908, 25. Juni

1	Gewinn	K 100 000
1	„	„ 4 000
3	Gewinne à 1500	„ 4 500
15	„ „ 400	„ 6 000
20	Gewinne	K 114 500

1909—1915, 25. Juni

1	Gewinn	K 100 000
1	„	„ 3 000
3	Gewinne à 1500	„ 4 500
10	„ „ 500	„ 5 000
15	Gewinne	K 112 500

1907—1915, 25. August

1	Gewinn	K 500 000
1	„	„ 50 000
1	„	„ 10 000
2	Gewinne à 5000	„ 10 000
5	„ „ 1000	„ 5 000
16	„ „ 500	„ 8 000
200	„ „ 200	„ 40 000
226	Gewinne	K 623 000

1907—1908, 25. Oktober

1	Gewinn	K 100 000
1	„	„ 4 000
3	Gewinne à 1500	„ 4 500
15	„ „ 400	„ 6 000
20	Gewinne	K 114 500

1909—1915, 25. Oktober

1	Gewinn	K 75 000
1	„	„ 3 000
3	Gewinne à 1500	„ 4 500
10	„ „ 400	„ 4 000
15	Gewinne	K 86 500

1907—1915, 27. Dezember

1	Gewinn	K 1 000 000
1	„	„ 100 000
1	„	„ 10 000
2	Gewinne à 5000	„ 10 000
5	„ „ 1000	„ 5 000
16	„ „ 500	„ 8 000
200	„ „ 200	„ 40 000
226	Gewinne	K 1 173 000

Auf Grund obigen Prospektes stelle ich hierdurch zur öffentlichen Subskription

10.000 Prämienobligationen

der Ungarischen Hypothekenbank zum Preise von K **140.**— = M. **119.**—

Es sind zu zahlen bei der Zeichnung . . . . . M. 20.—

am 2. Januar . . . . . „ 25.—

am 1. April . . . . . „ 35.—

am 1. Juli . . . . . „ 39.—

M. 119.—

Nach erfolgter erster Anzahlung nimmt der Käufer bereits an der Ziehung vom 27. Dezember teil. 9985a 2.2

Bankhaus Karl Fekete, Budapest, Rudolfquai 8.

Subskriptionsschein.

Endesunterzeichneter zeichnet hierdurch ..... Stück Prämienobligationen der Ungar. Hypothekenbank à K 100.— zum Preise von

Kronen 140.—

Als Anzahlung erfolgt hierbei pro Stück K 30.— = K .....

Name: .....

Wohnort: .....

Strasse: .....

Land: .....

Anzeige.

Jede Matratze, welche bis zum 1. Januar 1907 bei mir bestellt, wird einmal umsonst von mir aufgepolstert. Preise staunend billig. Prospekt und Preisliste gratis von

Franz Steidlinger,

3.2 **Lessingstr. 31.** 18301

Bestes Gebirgsheu

kein Donaueschinger, sondern vom **württbg. Schwarzwald. Waggon-, fuhre- u. zentnerweise,** sowie

sämtliche Futterartikel

10.2 empfiehlt billigst 17720

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Telephon 1381. **Augartenstr. 75.**

Möbel und Betten!

Vollständ. Betten von 40 Mk. an, Bücherschrank, Chiffonnier, eintürige Schränke, 1 großer Abschlagschrank, poliert, große Spiegel in Goldrahmen, Kommode, schöne Garnitur, Diwan von 40 Mk. an, Fauteuils, Kanapee mit Polsterstühlen, Brandschrank für Weißzeug, Herd, Küchenschrank, Tische, große u. kleine Bodenteppiche, Spanische Wand, mehrere Gas-Lyra und -Lüster, gutes Federbett wird billig abgegeben. 17095*

Zähringerstraße 25.

Ein **Fahrrad** mit Freil. u. Rücktrittbr., bereits neu, bill. zu verkauf. B41861 **Gerwigstr. 18, III, r.**

Ein **MAIGLÖCKCHEN** von unerreichter Natürlichkeit ist **ELEKTA MUGUET** der Kgl. Hofl. **J. F. Schwarzlose Söhne** BERLIN NW 21. FL. MK. 2.-, 3.50, im eleganten Carton MK. 2.50, MK. 4.00.

Syringa-Violetta Bouquet von Veilchen & Flieder FL. MK. 2.00 bis MK. 7.00.

HOHENZOLLERN VEILCHEN natürlich & anhaltend, FL. MK. 1.00 bis MK. 5.00.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. 9999a

„LUCCA“

LIQUEUR EXTRA FINE

Zu haben bei:

Jos. Blatz, Delikatessen, **J. Fells Nachf.**, Grossh. Hofkonditor, **Karl Hager**, Gr. Hoflief., **Viktor Merkle**, Gr. Hoflief., **H. Munding**, Delikatessen, **Eugen Scherer**, Likörfabr., **Grünwinkel.**

Generaldepot für Württemberg und Baden:

J. Steigerwald & Comp., Heilbronn a. N.

Telephon 595. 10250a.3.2

Brautkränze, Brautschleier empfiehlt **W. Eims Nachf.** **Adlerstrasse 7.**

Weihnachtsgebäck.

Wasserspringerle	Pfd. 60 Pf.
Eierspringerle	„ M. 1.—
Belgrader Brot	„ M. 1 20
Zimmtsternen	„ M. 1 20
Macronen	„ M. 1 60
Cocos Macronen	„ M. 1.20
Schokolade	„ M. 1.20
Buttergebäck	„ M. 1.—
Anisplätzchen	„ M. 1.—
Pomeranzen-Brot	„ M. 1 —

Feinstes Früchtenbrot

Stück von 5 Pfg. bis 1 M. 50 Pfg.

Marzipan-Torten

von 50 Pfg. bis 2 Mk.

Schokolad-Herzen und -Muscheln

von 10 Pfg. bis 2 Mk.

Wein-Konfekt, stets frisch

2.2 1 Pfund 80 Pfg. 18108

Abgabe von Rabattmarken.

Emil Röderer

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.

Nürnberger Lebkuchen.

Weihnachts-Geschenkkistchen in Form einer

Nürnberger Truhe

gef. m. fst. Lebkuchen usw. M. 8 postfrei.

Einfache Sortimentskistchen

zu Mk. 6.—, 8.—, 10.— postfrei.

Inhalt- u. Preisliste kostenlos.

Konditorei J. C. Eisenbeiss, Nürnberg 5.

k. b. Hoflieferant, 7986a

Spezialfabrik feinster Lebkuchen.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 9599. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Lahr belegenen, im Grundbuche von Lahr zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Gärtners Georg Lincke in Lahr** und dessen Ehefrau **Elisabetha** geb. **Fuchs** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Donnerstag den 3. Januar 1907, vorm. 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Gerichtsstraße Nr. 12, Lahr, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Oktober 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, so weit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf 9016a

Samstag den 29. Dezember 1906, vorm. 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

1. Grundbuch von Lahr Band 19 Heft 5 Bestandsverzeichnis I.

1. Lgb. Nr. 3434 a. 51 Ar 93 Q.-M. Wiese, Schätzung
1 Ar 67 Q.-M. Grasrain
53 Ar 60 Q.-M. i. Kaltbrunnental
einers. Lgb. Nr. 3395—3400, 3406, 3432, 3433, anders. Lgb. Nr. 3505, 3506, 3514 . . . . . 1 800 M

2. Lgb. Nr. 3514. 8 Ar 46 Q.-M. Wiese in der Langenhalde, einers. Lgb. Nr. 3507, 3508, 3512, 3513, anders. Lgb. Nr. 3515 . . . . . 200 M

2. Grundbuch von Lahr Band 24 Heft 35.

Lgb. Nr. 3970. 174 Ar 88 Q.-M. Hofraite, Ackerland, Weinberg, Grasrain und Wege Völkerstraße Nr. 63. Auf der Hofraite stehen: eine einstöckige Wirtschaftshalle mit Schienenkeller, Eingangsvorbau, Wirtschaftsnebenzimmer mit Schienenkeller und Eingangsvorbau, ein 1stöckiges Wohnhaus mit ½ gewölbtem Keller, Abort mit ebenem Dach; ein 1stöckiges Bäckereigebäude, Stall, Schopf und Acethylenhaus; ein 1stöckiges Gartenhaus, einers. Lgb. Nr. 3947, 3949—3954, 3969, 3968 Weg, anders. Lgb. Nr. 3971 a, 3971 b, 3972 . . . . . 38 000 M
Hierzu Wirtschaftsinventar . . . . . 2 087 M

3. Grundbuch Band 24 Heft 36.

Lgb. Nr. 3972. 3 Ar 02 Q.-M. Material- und Kehrplatz (Weg) im Schmelzlinstal, einers. Lgb. Nr. 3971 b, anders. Lgb. Nr. 3973 a . . . . . 100 M
Hiervon hierher Miteigentum zu ¼.

Lahr, den 26. Oktober 1906.

Großh. Notariat Lahr I als Vollstreckungsgericht:
Mehr.

Ludwig Bertsch
Hofjuwelier
Kaiserstrasse 165. Telephon 1478.
KARLSRUHE
Werkstätte im Hause.
Auszeichnungen:
Chicago. Strassburg. Paris.

empfiehlt
Brillantringe — Brillantnadeln
Brillantbroschen — Brillantknöpfe
Brillantanhänger — Perlknöpfe
Brillantcolliers — Perlnadeln
Brillantarmbänder — Perlcolliers
in reichhaltiger, feiner Auswahl 17291.3.8

Bei Auswahlsendungen nach **auswärts Preisangabe** sowie **Referenzen** erbeten.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Wir **suchen** einen in den
Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Branchen versierten
Reise-Inspektor
gegen **gute Bezüge** an Gehalt, Provision und Spesen per 1. Januar 1907 zu engagieren. Gefl. Offerten erbeten an die **Direktion der** 10122a.3.2
Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

3 Zimmer-Wohnungen 18218 6.3
Neubauten, Veilchenstr. 29 u. Gerwigstr. 36,
sind, neuzeitlich ausgestattet, mit allem Zugehör, wie Küche, großer Korridor, Klosett, Mansarde, Erker, Balkon, Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Marienstr. 63,** Bureau u. daselbst part.

Lagerkeller,
ca. 100 qm groß, in **Veilchenstraße Nr. 29 sofort zu vermieten.** Näheres **Marienstr. 63** und **Veilchenstr.,** part. 18217.6.3

Weinkeller auf 1. April 1907 zu **vermieten.** B41241 3.2 Näheres **Sophienstr. 13,** III.

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **übervintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 15922*

5 Zimmer-Wohnung,
Edelsheimstrasse 2,
groß und herrschaftlich eingerichtet, mit Küche, Klosett, Bad, Balkon, Hofveranden, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Marienstr. 63, Bureau, oder daselbst parterre.** 18385
Ebendaselbst ist eine große
2 bis 3 Zimmer-Wohnung
auf 1. April zu vermieten. Preis dieser Mk. 380.— 4.2

Kriegstraße 180
ist eine schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Badezimmer und sämtlichem Zubehör, im 1. oder 2 Stock, mit Gärtchen, auf 1. April **billig zu vermieten.** B40360
Näheres im **2. Stock daselbst.**

Zu vermieten.
Südweststadt.
Schöne, helle 2 Zimm.-Wohn., Klos. . . . . 260 Mk.
Schöne, helle 3 Zimmer-Wohn., Klos. . . . . 380 Mk.
Schöne Werkstätte, 40 qm, evtl. mit 2—3 Zimm.-Wohn.
Südstadt.
1 Wohnung mit 6 Zimm., Mans. 2c., neu . . . . 650 Mk.
1 Wohnung mit 5 Zimm., Mans., Bad 2c. . . . . 650 Mk.
Neu-Oststadt.
1. Milchkuranstalt für 40 Stück, 800 Mk. pro anno.
2. Große helle Werkstätte, 70 qm, Gas, Wasser, große Trockenspeicher, 300 Mk.
3. Stallung für 2—4 Pferde, Burschenkammer 2c., 300 Mk.
4. 3—4 größere Zimmer, 1. St., für Bureauzwecke, 280 Mk.
5. Große Lokalitäten für Cigarrenfabr. oder Lager 2c. passend. 18182.12.4
Zu erfr. **Belfortstr. 7,** II.

Schützenstr. 27
ist im Seitenbau eine kleine **Wohnung** mit Küche, Keller u. Speicherkammer auf sofort od. später zu vermiet. Preis 240 Mk. Zu erfr. im 2. St. B41029

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per 1. April **zu vermiet.** Zu erfrag. **Adlerstr. 4,** i. Laden. 16552*

2 Zimmerwohnung (Mansarde) sogleich oder später zu **vermieten.** 40964.3.3
Näheres **Vorholzstr. 15,** 2. St.

4 Zimmerwohnung
zu vermieten.
Putlitzstraße 26 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Stephanienstraße 19 im Bureau. 17840.3.2

Boeckhstraße 40, 3. St., schöne **Vierzimmerwohnung** mit kompletter Badeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. St. 16051

Sophienstr. 13 ist eine **Parterrewohnung** von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näh. das. 3. St. B41243

Uhlandstr. 31, 2. St., ist eine neu hergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern, Mansarde, Gas, Zubehör, für 380 Mk. sofort **zu vermieten.** Näheres parterre. B41012.5.2

Waldstr. 11, Hth., ist eine **2 Zimmerwohnung, Küche,** Speicherkammer, 1 Verschlag sofort od. spät. zu verm. Näh. das. Spezereiladen od. **Waldhornstr. 12,** part. B40858.5.3

Wohnungen 16771*
von 3 und 2 Zimmern auf sofort im **Neubau der Restauration zum Saalbau** in **Mühlburg,** Hauptstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrenner, Nr. 2**

Wohn- und Schlafzimmer,
sehr fein möbl., am Kaiserplatz, per 1. Januar an nur bessern Herrn zu vermieten. B41276.4.2
Leopoldstr. 1a, 3. Stock.

Ein tapeziertes **Zimmer** m. **Kochofen** in **sogleich** od. **später** an einzelne Person zu vermieten. 3.3
B41021 **Marienstr. 70,** 2. St.

Leeres Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres B4116 3.2 **Zähringerstr. 11,** Laden.

Bahnhofstr. 50, eine Treppe, erhält solider Arbeiter um billigen Preis **Kost und Wohnung.** B40958

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St., r., ist ein gutmöbl. **Zimmer** an einen Herrn oder ordentliches Fräulein per sofort od. 1. Januar zu vermiet.

Georg-Friedrichstr. 30, 5. St., ist ein möbl. Zimmer an ordentlichen Arbeiter oder dergl. sof. od. spät. billig zu vermieten. B41228

Glümerstr. 12, 3. St. (Mühlburg) ist ein gut möbl. **Zimmer** an bess. Herrn sofort zu vermieten. B41123.3.2

Herrenstr. 15, III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 162 3*

Karlstr. 60, 4. St., in schönster Lage, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B41214

Marienstraße 55, 4. Stock, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit sep. Eing. sofort zu verm. B41252.2.2

Rowacksanlage 1, 3. St., ist auf 1. oder 15. Januar ein freundlich möbl. **Zimmer** zu vermieten. B41166.2.2

Sophienstr. 5, III, in ruh. Hause, sind 1 u. 2 fein möbl. **Zimmer,** auch als Wohn- und Schlafzimmer pass., sofort zu vermieten. B41173.4.3

Sophienstr. 13 sind im Vorderhaus 3. Stock 1—2 gut möbl. Zimmer, ev. als Wohn- u. Schlafzimmer, per 1. Januar zu verm. B41242

Sternbergstraße 5, 2. Stock, lks., ist sofort oder später ein freundlich möbl. **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten an soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. 41016.2.2

Waldstraße 50, 3. Stock., ist groß., fein möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B41084.2.2

Miet-Gesuche

Zu mieten gesucht ein möbl. **Zimmer** von einem Fräulein. 3.2
Offerten unter Nr. B41256 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu mieten gesucht gut möbl. **Zimmer,** ungeniert, evtl. mit sep. Eing. Ausf. Off. mit Preisang. unter Nr. B41257 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Gesucht
ein tüchtiger
Konto-Korrent-Buchhalter
für eine große Fabrik.
Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche unter „Buchhalter" Nr. 10239a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Junger Kellner,
der eben seine Lehre beendet hat, kann sofort eintreten.
Hotel Wiener Hof, Heidelberg.

Ebendaselbst wird ein tüchtiges, anständiges
Hotelzimmermädchen
gesucht. 10242a.3.2

Hilfsmonteure
gesucht, welche bei Hausinstallationen schon mitgearbeitet haben. 18510.2.2
Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke
Technisches Bureau Karlsruhe.
Zu melden: Krankenhausneubau hier, Moltkestraße.

Hausbursche gesucht
für 1. Januar. 10213a.3.2
Apotheke Oberkirch, Dr. Georg Goetz.

Kontoristin,
perfekt in Buchführung, Korrespondenz und Stenographie, flotte Arbeiterin, mit schöner Handschrift und möglichst aus der Branche, findet auf sofort oder 1. Januar dauernde Stellung in hiesiger Weinhandlung. Es können nur solche Bewerberinnen in Betracht kommen, welche auf einem kaufm. Kontor gründliche Ausbildung genossen haben und welche über gute Referenzen und Zeugnisse verfügen.
Offerten mit allen nötigen Angaben unter Nr. 18423 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Gesucht
auf 1. Januar 1907 zu einzelnem Herrn auf dem Schwarzwald tüchtige **Köchin,** die auch die Hausarbeiten besorgt; katholische bevorzugt. Offert. zu richten an 18503.2.2
Frau **Burger,** Vorholzstr. 33, II.

Köchin per 1. Januar 1907 **gesucht,** welche aus Hausarbeit mit übernimmt. B41161.2.2
Gottesauerstraße 27, parterre.

Suche sofort junge, hübsche, flotte, ff. Kellnerinnen mit la. Zeugnissen **für Münchner Bierlokal 1. Ranges.** Dieselben dürfen in **Straßburg** noch **nicht gearbeitet haben.** Persönliche Vorstellung erwünscht. 10223a
C. Meyer,
größtes und bestgeführtes Stellenbureau 1. Ranges, Straßburg i. E., Laternengasse 1.
Telephon 3028. 2.2

Mädchen für Küche und Hausarbeit, wenn möglich auf sofort **gesucht.** 18523.2.2
Amalienstr. 81, III.

Sofort saub., ehrl. Mädchen
für kleinen Haushalt **gesucht.** 3.2
B41240 Frau **Doktor Becker, Karl Wilhelmstraße 32.**

Wegen Erkrankung des Mädchens **suche** auf sofort ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen.** Näheres B41216.3.3
Eisenlohrstraße 37, III.

Einfaches, jüngeres **Dienstmädchen gesucht.** Näheres unter B41098 in der Exped. der „Bad. Presse".

Lehrling
mit guter Schulbildung für General-Agentur- 2.2
Bureau
gegen sofortige Bezahlung gesucht
Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 18170 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Stellen suchen

Lediger **Buchhalter sucht** anderweitig **Stellung,** gleichviel welcher Branche. Offerten mit Lohnvergütung unter Nr. **10220a** an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Lithographie.
Sehr tüchtiger **Umdrucker,** 34 Jahre alt, **Nichtverbändler,** firm in allen vorkommenden Arbeiten, **sucht** in **Karlsruhe Tätigkeit** in besserem Geschäfte. Langjährige Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Off. unter **M. H. 6676** an **Rudolf Mosse, München.** 10243a.3.2

Stellung-
suchenden
Damen u. Herren
die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner **Kurse** in:
Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz 2c.
à Kursus 10—15 Mk.
Am 3. Januar beginnen neue Tages- u. Abendkurse.
Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.
Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 18161.6.4
Handelsschule „Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Mädchen, welches im Kochen und Hausarbeit bewandert ist, **sucht Aushilfsstelle,** sogleich oder 1. Januar. B41227 **Akademiestr. 31,** 5. St.

Zu vermieten:

Bäckerei.
Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch zu **verkaufen.**
Näheres 89d, 2. Stock. 16906*

Zu verkaufen

Bäckerei.
Reeller Gelegenheitskauf, in großem 4000 Einw. zählenden Fabrikort bei Bruchsal, schönes Anwesen, gut gehende Bäckerei, Hof, großer Garten, aufs beste eingerichtet, sofort wegzugshalber unter besten Bedingungen **zu verkaufen.** Beste Gelegenheit für Anfänger. Offerten unter Nr. B41126 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wirtschafts-Verkauf.
Eine gute **Gastwirtschaft mit Realrecht** verkaufe oder verpachte mit etwas Gütern. Näheres unter Retourmarke. 10260a.2.1
Geisingen (Bad.), 18. Dez. 1906
M. Seitz, „Zum Kranz".

Hofguts-Verkauf.
Kleines, gutes Hofgut verkaufe mit kleiner Anzahlung. Näheres unter Retourmarke. 10261a.2.1
Geisingen (Bad.), 18. Dez. 1906.
M. Seitz, „Zum Kranz".

Haus-Verkauf.
Ein größeres, prachtvolles **Eckhaus** mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft, sehr guter Lage, auch für jedes Geschäft passend. Nehme gute Hypotheke od. sonstige Werte in Zahlung. Tausche auch gegen klein. Objekt, auch auswärts.
Näheres unter Nr. B40500 an die Expedition der „Bad. Presse".

Bechstein-Pianino
ganz wenig gespielt, Ladenpreis 1250 Mk., wird zu nur 850 Mk. gegen Kassa abgegeben. Anfragen unter Nr. 10240a an die Expedition der „Bad. Presse". 5.2

Markgrafenstr. 22, Ecke,
sind folgende Gegenstände, als praktische Weihnachtsgeschenke passend, billig zu verkaufen: Leuchter in Messing, 2 Girandolen, Meissener Porzellan, Messingmörser, Zimmerampeln, Nippsachen, Figuren, in Stein u. Ton, ferner sehr viele Stühle, Fauteuils mit u. ohne Einrichtung, schöner Sekretär, ebenso eine Kommode und eine solche mit Aufsatz, Büchelschrank, Waschkommode mit Marmor. 18059.6.1

Pritschenwagen,
zwei sehr gut erhaltene, mit ca. 60 bis 70 Ztr. Tragfähigkeit sofort billig abzugeben. 5.2
Gefl. Offerten unt. Nr. 18384 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Stellen finden

Bankfach. 2.2
Tüchtiger Korrespondent, christlicher Konfession, mit flotter Handschrift und gewandtem Briefstil zu baldigem Eintritt in ein Bankgeschäft in Baden **gesucht.** Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 10189a an die Exped. der „Bad. Presse"

Eine alte, deutsche, sehr gut organisierte Lebensversicherungs-Gesellschaft **sucht** für das
badische Unterland
einen mit den einschlägigen Verhältnissen vertrauten
Inspektor
zu engagieren.
Die Stellung ist eine in jeder Beziehung angenehme, selbständ. und gut dotierte. 2.2
Angebote unter Nr. 10196a an die Exped. der „Bad. Presse".

Für ein Detailgeschäft
der **Droguen-, Material-** und **Farbwarenbranche** dahier wird zum Eintritt auf 1. Januar 1907 ein bestempfohlener tüchtiger
Verkäufer gesucht.
Offerten unter Nr. 185 8 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Suchen Sie leichte Schreibarbeit f. zu Hause oder lohnende Agentur. Näh. über beides **gratis** d. Erwerbs-Institut „Reform", Stuttgart, Johannesstr. **Viele Dankschreiben! Postkarte genügt!** 10254a.1

Uniform-Schneider
werden gesucht.
Näheres 18492.4.2
Kriegstraße 24, Hinterhaus.

18425.2.2

Beliebtes Weihnachtsgeschenk für Damen.

Gutschein
für den Bezug von
..... **Paar Handschuhen**
№ .....
Gebrüder Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz 41.

Rasiermesserhohlschleiferei.
Großes Rasiermesserlager.
Komplette Rasierzeuge.
18843 Versand nach auswärts.

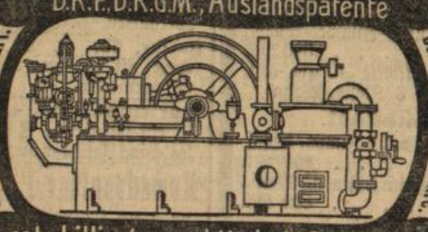
Gelegenheitskauf.
Wollene und baumwollene
Trikot-Herren-Hemden
mit Achselschluss zu halben Preisen.
Einzelne Beinkleider u. Jacken
mit 20% Rabatt.
Franz Perrin, grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b. 18460.3.2

Rabattmarken!

Baumschmuck
und **Kerzen** in reicher Auswahl
Drogerie **Wilh. Tscherning**
5.5 vormals **W. L. Schwaab.** 17891

Anzeige.
Winterhandschuhe für **Damen, Herren** und **Kinder** in **großer Auswahl, Ball-** und **Gesellschafts-Handschuhe** in **großer Auswahl** zu den billigsten Preisen empfiehlt das
Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft Kaiserstr. 215,
Brauerei „Moninger" gegenüber.
10% Rabatt in bar.
NB. **Alle Sorten Handschuhe,** auch **Militär-Handschuhe,** werden in kürzester Zeit schön **gewaschen** und **ausgebessert,** auch werden **lange Handschuhe** in kürzester Zeit neu **angesetzt.** 18012.5.4

Patent Sauggas-Lokomobilen
D.R.P., D.R.G.M., Auslandspatente



Geringster Platzbedarf. Geringste Fundamente.
Neueste, billigste u. praktischste Betriebskraft
für Landwirtschaft u. Gewerbe.
Deutsche Sauggas-Lokomobil-Werke, G. m. b. H., Hannover. 10014a*
Vertreter: Georg Heilmann, Durlach.
D. S. L. W.

Punsch-Essenz
18395* **Fabrikation seit 1885.**
Hirsch-Apotheke.

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 15785*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Mignon, das Reproduktionsklavier wird Interessenten bereitwilligst zu Gehör gebracht im Klaviermagazin des Herrn Hoflieferanten **Schweisgut,** Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. Die Fabrikanten: **M. Welte & Söhne,** Freiburg i. Breisg. Preis des Instrumentes **Mk. 3000.—.** 18 72.3.3

Dr. Lahmannsche echte 18196 3.3
Reform-Wäsche
empfehlen zu Originalpreisen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

17344.4.3

Amerik. Fleischmühlen,
„ Reibmaschinen,
„ Rührmaschinen,
Messerputzmaschinen,
Messingpfannen,
Kupf. Kuchenformen ꝛc.
J. Bähr,
Eisenwaren Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Die beste Waschmaschine ist
Johns Volldampf.
Preislisten gratis. Niederlage bei 18251
Otto Stoll, Eisenhandl., Kaiserplatz.

Kinder- 18134 2.2

Schreibpulte.
Gebr. Boschert,
Kaiserpassage 14/20.

Blumentische,
Blumenständer,
Blumenkasten,
Blumentöpfe,
Blumenvasen
billigst bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158,
4.3 Ecke Douglasstrasse. 18154
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stühle
werd. dauerhaft geflochten u. repariert.
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
17144 Adlerstraße 3. 8.8

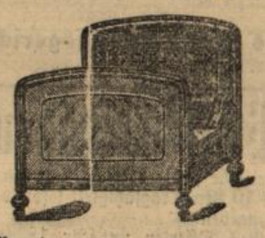
L. Lenz, Kaiserstrasse 215
•• gegenüber Moninger. ••
Reparaturen schnell u. billig.
Mitglied d. Rabatt-Sparvereins.
17491.4.4
Sonnen- u. Regenschirme
in grosser Auswahl — in allen Preislagen.

Das
Konkurs-Waren-Lager
des
Spezial-Pelzwaren-Geschäftes
von
Gustav Schrambke, Kürschnermeister
9 Herrenstrasse 9
wird von heute an **daselbst** zu
bedeutend herabgesetzten Preisen
dem Verkaufe ausgesetzt.
Mache besonders auf
bessere und selbstgearbeitete Pelz-Stolas
aufmerksam. B41070.3.2

---

5 Prozent Rabatt auf Möbeleinkäufe.

Nussb. u. eichene
Schreibtische
Bücherschränke
Truhenbibliotheken
kleinere Bücher- und Notenschränke.



Nussb. u. eichene
Nähtische
Servier- u. Abstelltische
Ständer u. Staffeleien
Schreib- und Klavierstühle.

Grösstes Lager neuester
Schlaf-, Wohn-, Herrenzimmer- und Saloneinrichtungen
in allen Stil- u. Holzarten.

Bücher- und Notenständer
Wandschränke und Hausapotheken,
Sofa-Umbauten u. Wandbretter
Kredenzen u. Buffetschränke.

Flurgarderoben und **Sitztruhen.**

Englische Klub-Fauteuils,
verstellbare Fauteuils,
Tabourets, Banquets,
geschnitzte Stühlchen.

Nur allerbeste Fabrikate zu billigsten Preisen bei 17521.9.9
R. Dewerth, Kaiserstrasse 97.

Brillant-Stuhl
heißt dieser Stuhl.
Große Sendung eingetroffen.
Ein nützliches, prächtiges
Weihnachtsgeschenk
schon von 8 Mk. an.
Tausende im Gebrauch!

Triumphstühle schon für 2 ℳ 50 ₰ empfehle und versende überallhin.
Ferner empfehle ich in tadelloser Ausführung: **Kinderwagen, Kinderstühle, Tischchen, Puppenwagen, Sportwagen, Rohrmöbel,** eine große Auswahl in **Blumen-Etagèren** von Bambus und Congo-Eiche, alle Arten **Korbwaren** für den täglichen Gebrauch, nur neue moderne Waren zu den billigsten Preisen. 17418.6.6
Anstatt Rabattmarken 10% in bar.
A. Jörg, Korbwaren-Manufaktur, KARLSRUHE, (Kaiserplatz).
Telephon 2241.

Brennspiritus Marke Herold in Original-Literflaschen mit Patentverschluss.

Preisermässigung:
28 Pf. (bisher 30 Pf.) à ca. **90** Vol. % exkl. Glas, pro Literflasche
30 Pf. (bisher 33 Pf.) à ca. **95** Vol. % exkl. Glas, pro Literflasche 9802a.4.8
Ueberall erhältlich!
Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., **Berlin W. 8.**